



## Das Lösungsbild im Inneren der Seele schützen

Die Erfahrung einer Aufstellung und Genetic-Healing® Sitzung ist für die meisten Menschen ein tiefes Erlebnis. Wer bereit ist, sich zu öffnen und darauf einzulassen, dem können sich tief verborgene Strukturen und Erkenntnisse aus dem eigenen Familiensystem oder dem Thema um das es in der Arbeit ging, offenbaren. Es ist möglich, die Familie und die aufgestellte Situation aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

Wurde in einer Sitzung eine gute Lösung gefunden, wird die Arbeit beendet. Der Klient steht jetzt selbst auf seinem Platz, schaut sich sein neues Bild, das sogenannte Lösungsbild nochmals von seinem Platz aus an und lässt das neue, meist sehr befreiende Gefühl in sich groß werden. Er nimmt dieses Bild und das Gefühl in sich auf und bewahrt es in seinem Herzen, sodass es weiterhin mithilfe der Seele seine heilende Wirkung ausstrahlen kann.

Das Lösungsbild sollte man sich mindestens 21 Tage lang täglich bewusst vorstellen, verbunden mit dem neuen Gefühl der Lösung (Hausaufgabe). Es ist inzwischen wissenschaftlich erwiesen, dass unser Gehirn 21 Tage braucht, um neue Programme zu lernen. Durch die ständigen Wiederholungen des vorgestellten Bildes mit dem guten Gefühl, verbinden sich neue Synapsen im Gehirn. Dadurch entstehen neue Netzwerke, die dann mit der Zeit ein neues Verhalten möglich machen. So kann das Lösungsbild noch lange nach der Aufstellung weiter wirken und viel Gutes in unser Leben bringen.

Es ist hilfreich, nach einer Aufstellung/Genetic-Healing® Sitzung erst einmal nicht darüber zu reden, bis sich alles im Inneren gesetzt hat. Das kann ein paar Tage dauern. Danach kann man sich mit vertrauten Personen darüber austauschen, wenn das Bedürfnis besteht. Wichtig ist, dass man eine Aufstellung nicht beurteilt, zerredet und anfängt, diese zu analysieren. Dadurch kann man schnell wieder in die alte Vorstellung kommen und das Neue hat keine Chance, gut zu wirken.

Wenn eine Aufstellung nur aus der Perspektive des gewohnten Beurteilens betrachtet wird, wird die Erinnerung daran nicht tiefer dringen, sondern nur von oberflächlicher Qualität sein.

Wenn man es aber schafft, die Bilder und Gefühle einer kraftvollen und heilenden Erfahrung in der Seele aufzubewahren, werden sie zu einem Träger großer Kraft und der Heilungsimpuls kann weiterhin einen Prozess der Veränderung anregen, auch noch lange nach der Aufstellung.

Ich wünsche allen, die Bilder und Gefühle der Aufstellung wie einen kostbaren Schatz an einem geschützten Ort im Herzen aufzubewahren. Gibt es Fragen oder wird eine Nachbetreuung gewünscht, so kannst du dich gerne an uns wenden.

Herzlichst  
Gabriele A. Petrig

**Freu' Dich auf Dein bestes Leben aller Zeiten!**